



hütz + baumgarten

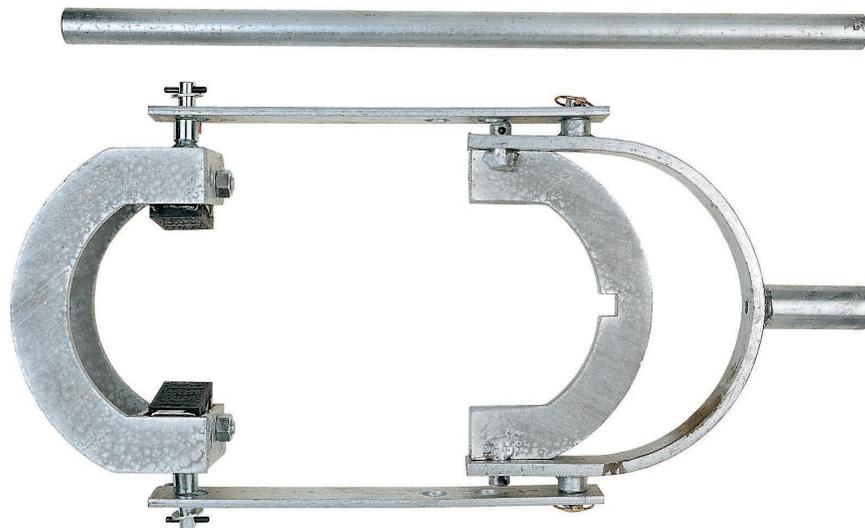
hütz + baumgarten gmbh & co kg
anbohr- und absperssysteme
solinger straÙe 23-25
42857 remscheid

telefon 02191.9700-0
telefax 02191.9700-44
www.huetz-baumgarten.de
info@huetz-baumgarten.de

Gebrauchsanleitung

Verlegegerät für Muffenrohre

Art-Nr. 771



Diese Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen!

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und Arbeitsabläufen vertraut, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
1. Produktbeschreibung	Seite 2
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 2
1.2 Aufbau und Funktion	Seite 3
1.3 Technische Daten	Seite 3
2. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 4
2.1 Erklärung der verwendeten Sicherheitssymbole	Seite 4
2.2 Sorgfaltspflicht des Betreibers	Seite 4
2.3 Sicherheitshinweise für den Bediener	Seite 4
2.3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 4
2.3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise	Seite 5
2.4 Sicherheits- und Gebrauchshinweise	Seite 7
3. Vorbereitende Arbeitsschritte	Seite 8
4. Bedienung	Seite 9
4.1 Einziehen des Einsteck-Rohrendes in die Muffe	Seite 9
4.2 Ausziehen des Einsteck-Rohrendes in die Muffe	Seite 10
4.3 Störungen	Seite 10
5. Ersatzteile	Seite 11
6. Rechtliche Hinweise	Seite 12

1 Produktbeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Verlegegerät dient zum Einziehen von Gussrohren in alle vorkommenden Tyton-Verbindungen wie TYT, TIS und TISK. Neben dem Einziehen in die Rohr-Muffe, ist das Einziehen der Rohre in Formstücke möglich. Weiterhin kann die Demontage einer Muffen-Verbindung mit dem Gerät durchgeführt werden, sofern keine Zugsicherung vorgesehen ist oder diese ausser Kraft gesetzt ist.

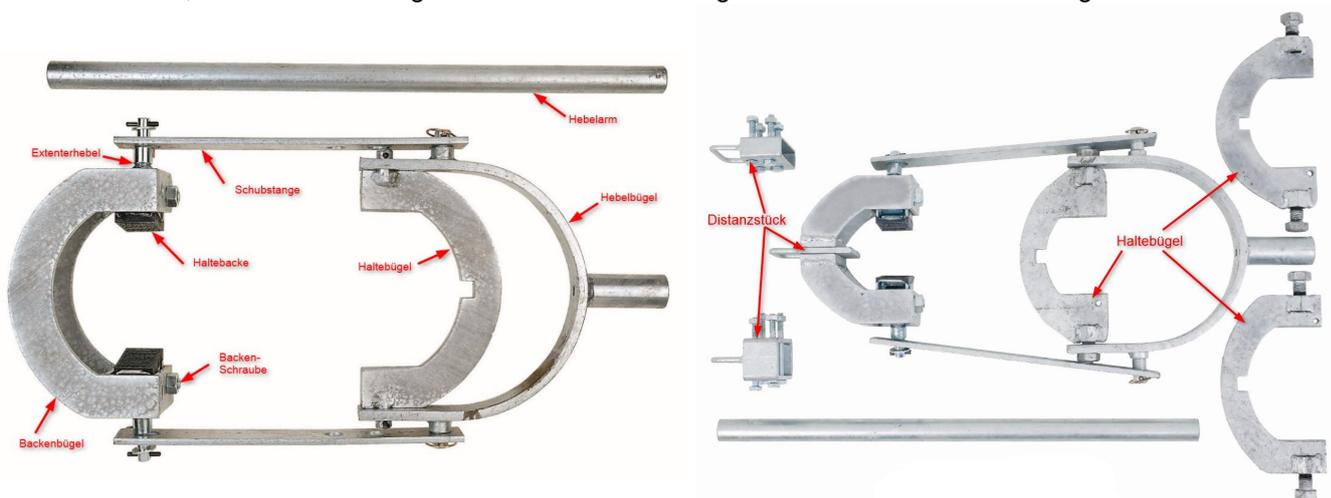
Üblicherweise handelt es sich um Rohre und Formteile aus duktilem Gusseisen nach DIN EN 545 (Wasserleitung), DIN EN 598 (Abwasser-Entsorgungsleitungen) bzw. DIN EN 969 (Gasleitung).

Alle hiervon abweichenden Verwendungen sind nicht bestimmungsgemäß und von uns nicht freigegeben! Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, haftet allein der Benutzer. Die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die Sicherheitshinweise (s. Kapitel Sicherheitshinweise) müssen beachtet werden.

1.2 Aufbau und Funktion

Zwei gummierte Haltebacken übertragen die eingeleitete Zug- bzw. Schubkraft auf das Rohrende. Der Haltebügel des Verlegegerätes wird hinter die Muffe (Einziehen) bzw. vor die Muffe (Ausdrücken) gesetzt. Durch Hebelbetätigung von Muskelkraft werden über einen Exzenterhebel die Haltebacken auf das Rohrende gepresst und das Rohr über die seitlichen Schubstangen in die Muffe eingezogen bzw. ausgedrückt.

Je nachdem, wie das Gerät aufgesetzt wird kann eine Zugkraft bzw. eine Druckkraft aufgebracht werden.



Verlegegerät Einzeldimension

Verlegegerät Mehrdimensional

1.3 Technische Daten

Für Muffenverbindungen: Tyton-Verbindung (TYT, TIS, TISK)

Ausführung	Bestell-Nr.:	Rohrdimension	Gerätegewicht
Verlegegerät, Einzel- dimension	771 003	DN 80	14,5 kg
	771 004	DN 100	15,6 kg
	771 005	DN 125	13,8 kg
	771 006	DN 150	16,8 kg
	771 008	DN 200	19,7 kg
	771 010	DN 250	21,7 kg
	771 012	DN 300	37,6 kg
	771 016	DN 400	42,0 kg
Verlegegerät, mehr- dimensional	771 103	DN 80, 100 und 125	22,4 kg
	771 106	DN 150 und 200	25,6 kg
	771 110	DN 250 und 300	44,4 kg

2 Sicherheitshinweise

2.1 Erklärung der verwendeten (Sicherheits)-Symbole



WARNUNG Warnt vor möglicher irreversible Verletzungs- oder Lebensgefahr, falls die Anweisung nicht befolgt wird.



VORSICHT Warnt vor möglicher Verletzungsgefahr, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

ACHTUNG! : Warnt vor möglicher Beschädigung der Ausrüstung!

HINWEIS : Gibt nützliche Informationen.

2.2 Sorgfaltspflicht des Betreibers

Der Betreiber muß sicherstellen, dass

- das Verlegegerät nur bestimmungsgemäß verwendet wird (s. Kapitel Produktbeschreibung 1, Seite 2).
- das Verlegegerät nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand eingesetzt wird.
- das Verlegegerät nur mit den vom Hersteller vorgesehenen Zubehörteilen eingesetzt wird.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstung für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden.
- die Gebrauchsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort des Verlegegerätes zur Verfügung steht. (Diese Gebrauchsanleitung kann auch im Internet von der Homepage www.huetz-baumgarten.de herunter geladen werden.)
- nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal das Verlegegerät bedient, wartet und repariert.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Gebrauchsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.

Der Betreiber muß insbesondere sicherstellen, dass

- in einer Gefährdungsbeurteilung (im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes § 5) die weiteren Gefahren ermittelt werden, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Verlegegerätes ergeben.
- in einer Betriebsanweisung (im Sinne der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung § 6) alle weiteren Anweisungen und Sicherheitshinweise zusammengefasst werden, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung der i. d. R. wechselnden Arbeitsplätze mit dem Verlegegerät ergeben.

2.3 Sicherheitshinweise für den Bediener

2.3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- 2.3.1.1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2.3.1.2 Halten Sie unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fern.
- 2.3.1.3 Persönliche Schutzausrüstung benutzen. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Schutzhandschuhe und rutschfestes Schuhwerk mit Stahlschutzkappe empfehlenswert.
- 2.3.1.4 Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten sie jederzeit das Gleichgewicht.
- 2.3.1.5 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie die Werkzeuge sauber. Um besser und sicher arbeiten zu können, befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über Werkzeugwechsel.
- 2.3.1.6 Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Bedienen Sie das Verlegegerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 2.3.1.7 Überprüfen Sie das Verlegegerät auf eventuelle Beschädigungen. Vor weiterem Gebrauch, müssen beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.
- 2.3.1.8  **VORSICHT** Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Gebrauchsanleitung angegeben oder vom Werkzeughersteller empfohlen oder angegeben werden.
Der Gebrauch anderer als der in der Gebrauchsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

2.3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.3.2.1 Informationen verfügbar halten:

Diese Gebrauchsanleitung ist bei dem Verlegegerät aufzubewahren. Es muss gewährleistet sein, dass alle Personen, die Tätigkeiten an bzw. mit dem Verlegegerät auszuführen haben, die Gebrauchsanleitung jederzeit einsehen können. Ergänzend zur Gebrauchsanleitung sind auch Betriebsanleitungen im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes und der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung bereitzustellen.

2.3.2.2 Vor dem Starten:



VORSICHT Beachten Sie, dass das Gerät aus vielen beweglichen Teilen besteht und diese ungewollt beim Anheben oder Bewegen drehen können. Aufgrund des Eigengewichtes des Gerätes können hierdurch Gliedmaße eingeklemmt werden! Daher seien Sie vorsichtig und tragen sie PSA, insbesondere Schutzhandschuhe um Verletzungen, Klemmungen etc. zu verhindern!

Machen Sie sich ausreichend vertraut mit der Funktionsweise des Verlegegerätes.

Vor jedem Start sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Das Verlegegerät auf sichtbare Schäden überprüfen; festgestellte Mängel sofort beseitigen. Das Verlegegerät darf nur in einwandfreien Zustand betrieben werden.
- Prüfen und sicherstellen, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich des Verlegegerätes aufhalten und dass keine andere Person durch den Einsatz des Verlegegerätes gefährdet werden.
- Alle Gegenstände und sonstige Materialien, die nicht für den Betrieb des Verlegegerätes benötigt werden, sind aus dem Arbeitsbereich zu entfernen.

2.3.2.3 Beachtung der Gebrauchsanleitung

Die Gebrauchsanleitung ist ein Bestandteil des Verlegegerätes. Sie ist pfleglich zu behandeln und immer in einen leserlichen Zustand bei dem Gerät griffbereit zu halten, so dass bei Fragen der bedienende Monteur sich sofort informieren kann.

Wird das Verlegegerät veräußert ist die Gebrauchsanleitung mit zu geben. Diese Gebrauchsanleitung besteht aus 12 Seiten.

2.3.2.4 Veränderungen an dem Verlegegerät:

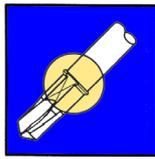
An dem Verlegegerät dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden. Alle geplanten Veränderungen müssen von Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile da diese speziell für das Verlegegerät konzipiert sind. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattung die nicht durch uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung mit dem Verlegegerät freigegeben.

2.4 Sicherheits- und Gebrauchshinweise

(allgemeine Information – nicht Gerätespezifisch)



Vergewissern Sie sich vor einem Anbohrvorgang mit kleineren Durchmessern immer, dass die Bohrstange gegen unbeabsichtigtes Herausschießen gesichert ist



Verwenden Sie bei Arbeiten an Gasleitungen keine Elektroantriebe, die nicht EX-geschützt sind.



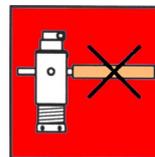
Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Schneidwerkzeuge und lassen Sie diese ggf. nachschleifen.



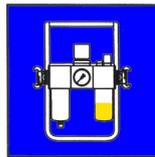
Nehmen Sie keine Veränderungen an den Produkten vor.



Halten Sie Gewinde stets sauber und immer gut geölt oder gefettet.



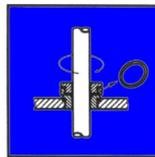
Verwenden Sie keine Hilfsmittel bei der Vorschubzustellung der Anbohrgeräten



Achten Sie darauf, dass die Druckluftantriebe immer ausreichend und mit dem richtigen Öl versorgt werden!



Überschreiten Sie niemals die angegebenen Druckbereiche der Anbohr- und Blasensetzgeräte



Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand aller Dichtungen an Den Druck beaufschlagten Bauteilen

Hinweis:

Sorgfältige Wartung garantiert die jederzeitige Einsatzbereitschaft und lange Nutzungsdauer.



Lesen Sie erst die Gebrauchsanleitung und vergewissern Sie sich, dass die Geräte immer in einem einwandfreien Zustand sind.



Wenn Unsicherheit zum Gebrauch besteht, sollte eine werkseitige Anwendungsberatung eingeholt werden.

Werkzeuge dürfen grundsätzlich nur ihrem Zweck entsprechend, unter den vorgesehenen Bedingungen und innerhalb der Gebrauchsbeschränkungen benutzt werden.

3 Vorbereitende Arbeitsschritte

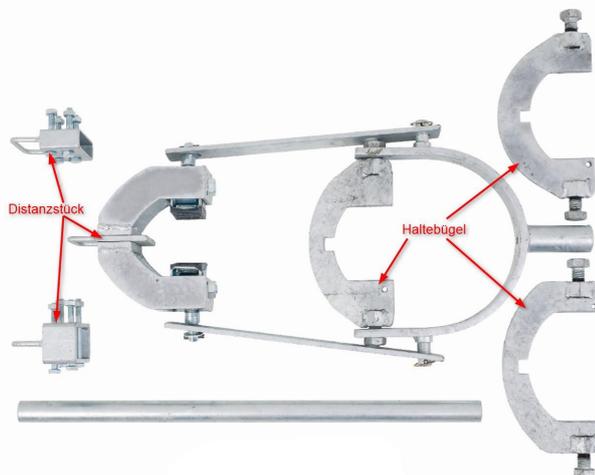
Rohre die eingekürzt werden, sind im Aussendurchmesser **nur** auf 2/3 der Rohrlänge gemessen vom Einsteckende laut Norm maßhaltig.

Bei Rohrkürzungen muss umlaufend eine Einführschräge und ein Radius mindestens wie beim Original-Rohrende angearbeitet werden, um die Montage zu ermöglichen.

Das Verlegegerät Mehrdimensional wird auf die benötigte Dimension umgebaut!

Hierzu wird das Distanzstück der entsprechenden Dimension in den Backenbügel eingeschraubt.

Weiterhin wird der entsprechende Haltebügel durch Lösen von zwei Schrauben gewechselt.



Bei **aussen** Zement beschichteten Rohren müssen durch Demontage der Backenschrauben, die beiden Backen in die jeweils äussere Bohrung im Backenbügel ummontiert werden (Drehen der Backe um 180°).

Bei späterem Einsatz des Verlegegerätes an **nicht aussen** zementierten Rohren, müssen die Backen zurück montiert werden, so dass die Backenschrauben in der inneren Bohrung montiert sind.



Es ist nicht möglich, mit dem Verlegegerät das volle Rohrgewicht zu ziehen!

Demzufolge sind größere Dimensionen und Rohrlängen entsprechend zu lagern bzw. mittels Hebezeug zu halten. Das Rohr muss in Achsflucht vertikal und horizontal zur Muffe ausgerichtet werden. Hilfreich können hierfür Rohrtransportrollen sein, wenn diese entsprechend positioniert werden können.



Rohrtransportrolle - Best.-Nr.: 778 000
für Rohre bis DN 250 (max. 200 kg Tragkraft)



Rohrtransportrolle - Best.-Nr.: 778 100
für Rohre bis DN 500 (max. 500 kg Tragkraft)

4 Bedienung



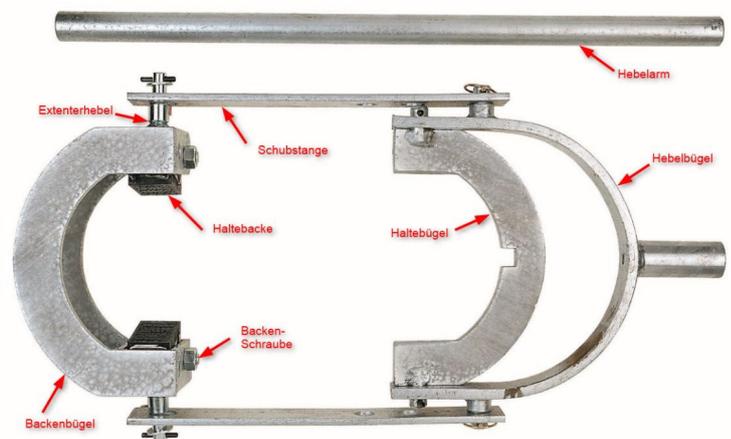
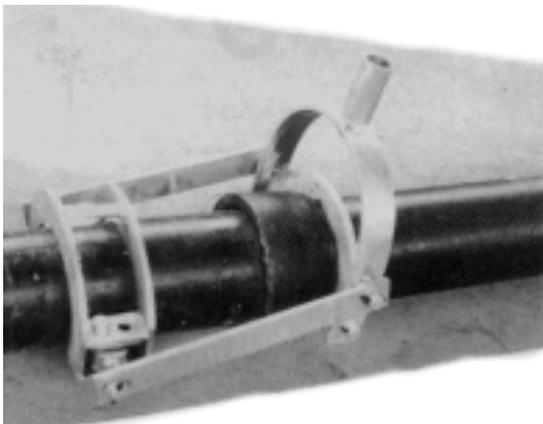
VORSICHT Beachten Sie, dass das Gerät aus vielen beweglichen Teilen besteht und diese ungewollt beim Anheben oder Bewegen drehen können. Aufgrund des Eigengewichtes des Gerätes können hierdurch Gliedmaße eingeklemmt werden! Daher seien Sie vorsichtig und tragen sie PSA, insbesondere Schutzhandschuhe um Verletzungen, Klemmungen etc. zu verhindern!

4.1 Einziehen des Einsteck-Rohrendes in die Muffe

Das Rohrende muss sauber und fettfrei sein bzw. gereinigt werden.
Mit Gleitmittel das Rohrende und auch die Gummidichtung in der Muffe gut einfetten.
Selbstverständlich nicht im Bereich der Position der Haltebacken!

Das Rohr direkt vor die Gummidichtung legen.

Das Verlegegerät kann durch Umklappen und Drehen um 180° in vier Positionen montiert werden.



Zum Einziehen des Rohrendes wird der Haltebügel hinter der Muffe aufgesetzt. Der Backenbügel wird auf das Einsteck-Rohrende gesetzt. Hierbei ist der Hebelbügel in Richtung Backenbügel gekippt und der Backenbügel mit den Haltebacken möglichst weit entfernt vom Haltebügel auf dem Rohr positioniert.

Der Hebelarm wird in das Rohrstück des Hebelbügels eingesetzt. Durch Hebelbewegung in Richtung Muffe kommt eine Zugkraft auf die Schubstangen. Aufgrund der Exzenterhebel werden durch die Zugkraft die Haltebacken auf das Rohr gedrückt und das Einsteck-Rohrende in die Muffe eingezogen.

Ggf. den Hebel zurückbewegen, um die Haltebacken von dem Rohr zu lösen und den Backenbügel mit den Haltebacken erneut weit möglichst nach aussen zu verschieben.
Vorgang wiederholen bis das Einsteck-Rohrende komplett in die Muffe eingezogen ist.

Wenn durch die Hebelbewegung die Haltebacken nicht fest auf das Rohr gepresst werden, sondern sich vom Rohr wegbewegen, ist das Gerät nicht korrekt aufgesetzt! In diesem Fall das Gerät einmal umklappen (Haltebügel, Hebelbügel und die Schubstangen auf die andere Seite des Backenbügels klappen) und das gesamte Gerät um 180° drehen.

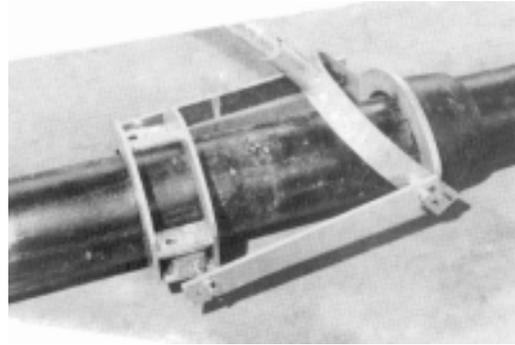
Nun in gleicher Vorgehensweise wie zuvor beschrieben vorgehen. Durch die Hebelkraft drücken die Backen fest auf das Rohr!

4.2 Ausziehen des Einsteck-Rohrendes aus der Muffe

Bei einer zugfesten Muffenverbindung muss entsprechend der Herstellerangabe des Rohr-Herstellers die zugfeste Verbindung aufgehoben werden!

Zum Ausziehen des Rohrendes wird der Haltebügel vor die Muffe gesetzt. Der Backenbügel wird auf das Einsteck-Rohrende gesetzt. Hierbei ist der Hebelbügel in Richtung Muffe gekippt und der Backenbügel mit den Haltebacken möglichst nah an dem Haltebügel auf dem Rohr positioniert.

Der Hebelarm wird in das Rohrstück des Hebelbügels eingesetzt. Durch Hebelbewegung in Richtung Backenbügel kommt eine Schubkraft auf die Schubstangen. Aufgrund der Exzenterhebel werden durch die Schubkraft die Haltebacken fest auf das Rohr gedrückt und das Einsteck-Rohrende aus der Muffe herausgedrückt.



Ggf. den Hebel zurückbewegen, um die Haltebacken von dem Rohr zu lösen und den Backenbügel mit den Haltebacken erneut nah an die Muffe verschieben. Vorgang wiederholen, bis das Einsteck-Rohrende komplett aus der Muffe herausgezogen ist.

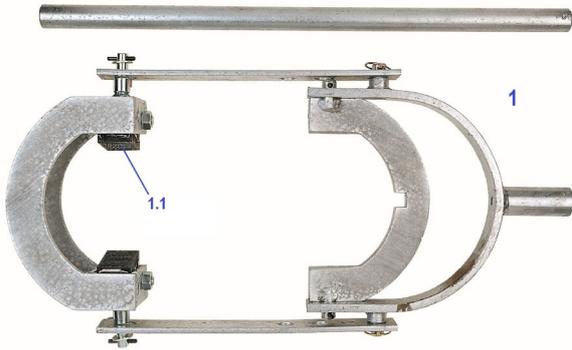
4.3 Störungen

HINWEIS Bei nicht gereinigter und trockener Rohroberfläche können die Klemmbacken auf der Rohroberfläche rutschen und verhindern so das Ein- bzw. Ausziehen des Rohres in die Muffe. In diesem Fall empfiehlt sich die sorgsame Reinigung und Trocknung des Rohrabschnittes an dem die Haltebacken anliegen.

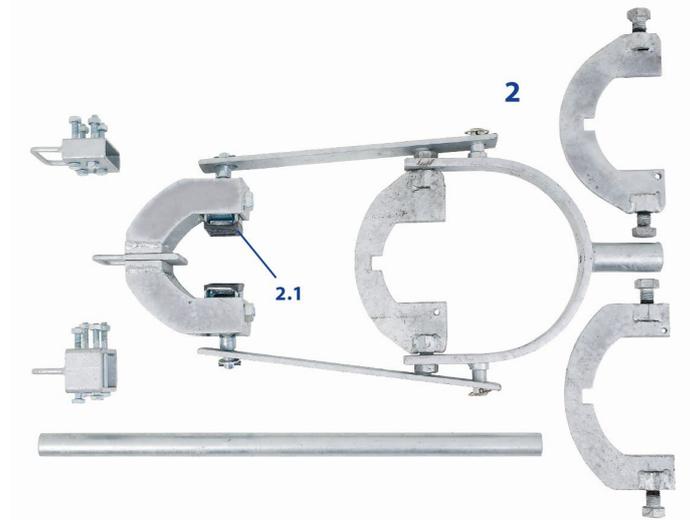
HINWEIS Es gibt auch Gussrohre, die aufgrund einer Kunststoffbeschichtung eine sehr glatte Oberfläche aufweisen. Bei diesen Rohren rutschen trotz gereinigter und trockener Kontaktfläche die Haltebacken.

In diesem Fall bitte unter jede Haltebacke eine Anti-Rutschmatte (Best.-Nr.: 771 150) zwischenlegen und wie zuvor beschrieben verfahren.

5 Ersatzteile



Eindimensionales Verlegegerät



Mehrdimensionales Verlegegerät

Bild	Ersatzteil	Best.-Nr.
1.1	Ersatzbacke, für eindimensionales Verlegegerät DN 80 bis DN 250	771 050
1.1	Ersatzbacke, für eindimensionales Verlegegerät DN 300 bis DN 400	771 100
2.1	Ersatzbacke, für mehrdimensionales Verlegegerät DN 80, 100 + 125 und DN 150 + 200	771 050
2.1	Ersatzbacke, für mehrdimensionales Verlegegerät DN 250 + 300	771 100
	Anti-Rutschmatte zu Verlegegerät, 200 x 150 mm	771 150

6 Rechtliche Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß die Geräte aufeinander abgestimmt sind und nur original Hütz + Baumgarten Teile zum Einsatz kommen sollen. Diese aufeinander abgestimmten Artikel garantieren, bei vorgabengerechter Anwendung, einen störungsfreien Einsatz.

Bei nicht Einhaltung verliert die Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, bzw. lehnen wir jegliche Garantie-, Reklamations- oder Regreßansprüche ab.

Geräte und Werkzeuge von Hütz + Baumgarten dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis (in schriftlicher Form) der Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG in die USA exportiert werden.

Alle Abbildungen, technische Daten und Maße entsprechen dem konstruktiven Stand bei der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die Darstellung kann vom Original abweichen.

© 2022 bei **Hütz + Baumgarten GmbH & Co.KG**, Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung –auch auszugsweise- nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt.

Wir wünschen Ihnen störungsfreie Einsätze mit unserem Gerät und Werkzeugen, sollten trotzdem einmal Fragen aufkommen, stehen wir Ihnen selbstverständlich unter folgender Adresse zur Verfügung:

Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG **Werkzeugfabrik**

Postfach 130206 Solinger Str. 23-25
D 42817 Remscheid D 42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 97 00 – 0
Fax: 02191 / 97 00 - 44
e-mail: info@huetz-baumgarten.de
internet: [http: /www.huetz-baumgarten.de](http://www.huetz-baumgarten.de)